



ARBING
meets
AFRICA

JAHRES- BERICHT 2025

01.03.2025 – 28.02.2026

Weil Helfen hilft.

WIR FEIERN 10 JAHRE

INHALT



05

Vorwort

06

Verein und NGO

10

Das Team

12

Team Kenya

14

Team Austria

16

Ehrenamtliche
Mitarbeiter:innen

18

10 Jahre Arbing
meets Africa

32

Projekte

34

Projekt Arbing
School Kamobo

38

Rafiki Program

42

Social Unit

44

Erfolge 2025

50

Dokumentation:
Kamobo

52

Partner

56

Finanzbericht

60

Möglichkeiten der
Unterstützung

62

Abschließende
Worte

66

Impressum

VORWORT



Liebe Freund:innen und Unterstützer:innen von Arbing meets Africa,

2025 ist für uns ein ganz besonderes Jahr. Nicht nur, weil wir im vergangenen Jahr gemeinsam wieder viel bewirken konnten – sondern auch, weil wir dieses Jahr auf **zehn Jahre Arbing meets Africa** zurückblicken dürfen.

Was 2015 mit einer Idee, viel Idealismus und einem kleinen Team begonnen hat, ist Schritt für Schritt gewachsen – getragen von starken Partnerschaften, gegenseitigem Vertrauen und der Überzeugung, dass Bildung Leben verändern kann.

2025 war für uns erneut ein Jahr voller wichtiger Schritte: Der Bau der neuen Junior Secondary School wurde Ende des Jahres abgeschlossen – ein riesiger Meilenstein für uns alle. Wenn wir zehn Jahre zurückblicken und an die Momente denken, in denen die ersten Gebäude der Arbing School entstanden, erfüllt uns das mit einer Mischung aus Freude, Stolz und Dankbarkeit. Vor allem aber sind es die Menschen, die Arbing meets Africa zu dem machen, was es ist: **Unterstützer:innen, Spender:innen, Mitdenker:innen, Mutmacher:innen**. Viele von euch begleiten uns seit Jahren, manche sind erst vor Kurzem dazugekommen und doch verbindet uns alle das Gleiche: der Glaube daran, dass Bildung der Schlüssel zu Veränderung ist.

Ebenso entscheidend für Arbing meets Africa ist das **Team vor Ort** in Kenia. Sie sind die treibende Kraft hinter unseren Projekten – diejenigen, die Ideen entwickeln, Programme gestalten, anpassen und Tag für Tag mit Leben f llen. Im engen Austausch mit den Gemeinden setzen sie sich mit großem Engagement dafür ein, dass Kinder und Jugendliche Zugang zu guter Bildung erhalten. Ohne ihren Einsatz wäre all das nicht möglich.

Zum 10-Jahres-Jubiläum haben wir dieses Jahr auf Seite 18 dieses Berichts eine kleine Reise durch die letzten Jahre in einer Fotostrecke gesammelt. Vielleicht entdeckt ihr bekannte Gesichter oder Momente wieder, die euch besonders in Erinnerung geblieben sind. Es ist ein Rückblick und zugleich ein Ausblick auf das, was noch kommen kann.

Wir möchten euch allen von Herzen danken.

Für euer Vertrauen, eure Geduld und eure Begeisterung. Arbing meets Africa wäre ohne diese Unterstützung nicht das, was es heute ist. Danke, dass ihr Teil davon seid.

Viel Freude beim Lesen!

Weil Helfen hilft.

Mit herzlichen Gr u en,

Heinz Wegerer, Geschäftsführer

Im Namen des Vorstands von Arbing meets Africa

VEREIN UND NGO



Arbing meets Africa ist ein gemeinnütziger Verein, der im Oktober 2015 in Österreich gegründet wurde, um bestehende Community-Projekte in Afrika zu fördern. Das Ziel des Vereins ist es, die **Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Umweltschutz** zu fördern, um die Armut und Not in den ODA-Empfängerstaaten Afrikas zu bekämpfen.

Derzeit werden alle Projekte in und um Kamobo, einem kleinen Ort in Westkenia, realisiert. Seit 2019 gibt es auch in Kenia eine NGO unter dem gleichen Namen, die als lokaler Implementierungspartner fungiert und uns als kenianischer Arbeitgeber ermöglicht, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit selbst umzusetzen.

Über die Jahre hat sich die Vereins- bzw. NGO-Struktur von zwei Teams entwickelt: **Team Austria und Team Kenya**. In Österreich wird der Verein von einem vierköpfigen Vorstand, auch bekannt als Team Austria, geleitet und von neun weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen sowie über 150 Fördermitgliedern unterstützt.

Team Austria ist verantwortlich für die Mittelbeschaffung und für die gemeinsame Projektplanung mit dem Team Kenya. Der Vorstand trifft sich monatlich, um anstehende Entscheidungen gemeinsam zu diskutieren. Außerdem findet jährlich eine Hauptversammlung statt, bei der alle Fördermitglieder und Interessenten herzlich

willkommen sind, um Ideen auszutauschen und die Projekte zu diskutieren. Team Kenia ist für die Planung und Umsetzung der Projekte in Kenia zuständig. Die NGO hier steht unter der Leitung von Edward Kitur (COO) und Elvas Tum (CFO). Sie werden bei der Umsetzung der Projekte von Sammy Lelei (Schulleiter der Arbing School Kamobo) und Naomy Kitur (Leiterin der Social Unit) unterstützt.



AUSZEICHNUNGEN UND PREISE

2024

**Menschenrechtspreis des Landes
Oberösterreich**
für Obmann Heinz Wegerer, uA
für seine ehrenamtliche Tätigkeit bei
Arbing meets Africa

2022

Lions Club International
Nachhaltigkeitspreis

2021

Eduard-Ploier Preis
für Entwicklungszusammenarbeit

SEIT 2019

Jährlich österreichisches
Spendengütesiegel





DAS TEAM





TEAM KENYA



EDWARD KITUR

Der Gründer des Projekts Arbing School Kamobo und von Anfang an bei Arbing meets Africa. Seit 2019 ist er zudem **COO** der kenianischen NGO.

”

Ten years of Arbing Meets Africa means that a small dream has grown into real paths for our children and our community to build their lives. It shows me that when a community comes together, lives can change, and a bright future can become real for even the most humble families.

Today we are celebrating ten remarkable years of Arbing Meets Africa. Over the past decade, our organization has grown not only in reach and impact, but also in our work, our structure, and our mutual understanding. Most importantly, we continue to connect people and create positive change.

”



ELVAS TUM

Elvas ist seit 2019 im Administrations-team in Kenia dabei. Seit 2020 ist er **CFO** der kenianischen NGO.

As we celebrate ten years of Arbing Meets Africa, my heart is full of gratitude and joy. From humble beginnings to the vibrant school we have today, every step has been guided by dedication and friendship. This anniversary is a celebration of hope – proof that when people come together they can uplift others.



SAMMY LELEI

Sammy ist seit 2022 der **Schulleiter** der Arbing School Kamobo.



NAOMY KITUR

Naomy ist seit 2015 Teil von Arbing meets Africa. 2017 rief sie die **Social Unit** mit ins Leben und fungiert hier seitdem als **Leitung** des Teams.



Seeing the impact of Arbing meets Africa in our community fills me with hope. Through the Social Unit – with guidance, seminars, and support for families – I've witnessed real change and renewed harmony in many homes. This work reminds me every day how strongly our community can grow when we support one another.

TEAM AUSTRIA



”

Arbing meets Africa ist für mich mehr als ein Projekt. Es ist eine Reise, die meinem Leben eine neue Richtung gegeben hat. Dieses Herzensprojekt wächst durch Zusammenarbeit zwischen Kenia und Österreich, zwischen Schule, Team und Community und zeigt, dass aus gemeinsamem Engagement etwas entstehen kann, das weit über uns hinauswirkt.

Zehn Jahre Arbing meets Africa - das ist für mich eine Reise voller Begegnungen, Zweifel und Staunen. Ich habe gelernt: Veränderung passiert nicht in großen Plänen, sondern dort, wo Menschen sich auf Augenhöhe begegnen, Verantwortung übernehmen und einfach anfangen.

”

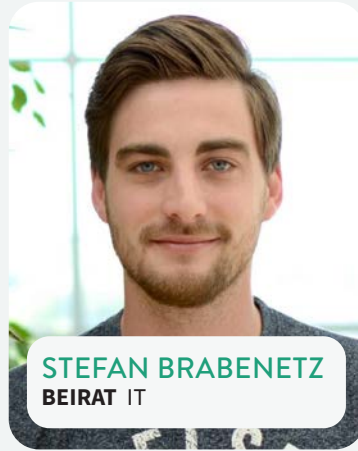


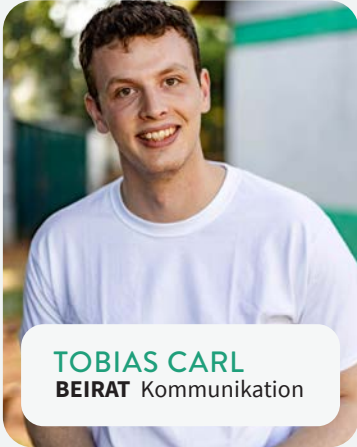
Zehn Jahre Arbing meets Africa bedeuten für mich Begegnungen, die mein Denken verändert haben, Freundschaften über Kontinente hinweg und die Erfahrung, dass aus kleinen Schritten große Veränderungen entstehen können.



Seit 2017 bin ich Teil dieser Reise und immer wieder beeindruckt von den Ideen, die vor Ort entstehen und wie wir sie gemeinsam möglich machen können. Das Schönste an dieser Arbeit ist, mit so engagierten Menschen zusammenzuarbeiten und von ihrer Energie und ihrem Einsatz immer wieder zu lernen.

EHRENAMTLICHE MITARBEITER:INNEN





TOBIAS CARL
BEIRAT Kommunikation



MARCO BRUGGER
BEIRAT Content Creation



ANNA BIRNGRUBER
BEIRAT Koordination
Rafiki Program



HANNES TINSCHERT
BEIRAT Buchhaltung



BIRGIT ZELLINGER
BEIRAT Finanzen &
HR Organisation

10 JAHRE ARBING MEETS AFRICA



ARBING
meets
AFRICA

CO-ORDINATION OFFICE



Dear Friends and Supporters of Arbing Meets Africa,

I greet you all with a thankful heart. As we celebrate ten years of Arbing Meets Africa, I want to share what this journey has meant for me, for my family, and for our whole community here in Kamobo.

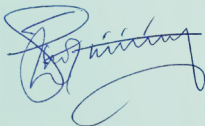
When we began this project, we did not expect it to become so big. It was a humble beginning, just a small idea shared by Madam Solar and myself. We only wanted to help the young children who were walking far distances to school and struggling in overcrowded classrooms. Many of them came from very humble homes—without uniforms, without shoes, sometimes even without food. We wanted to give them a chance for better education and a better life.

Today, when I look around, I can see that the dream has truly come to life. The school has touched the poor, the vulnerable, and the children who never believed they could achieve their dreams. Many of our pupils are now in good schools, their futures bright, and their families hopeful again. This gives us great satisfaction in our hearts.

We are deeply grateful to the Austrian team for your dedication, your planning, and your constant support. Your belief in our work has lifted us and encouraged our whole community.

From the bottom of our hearts, thank you for standing with us. May we continue walking together so that even more children can find a bright future.

With sincere gratitude,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Edward Kitur', written in a cursive style.

Edward Kitur
Arbing School Kamobo

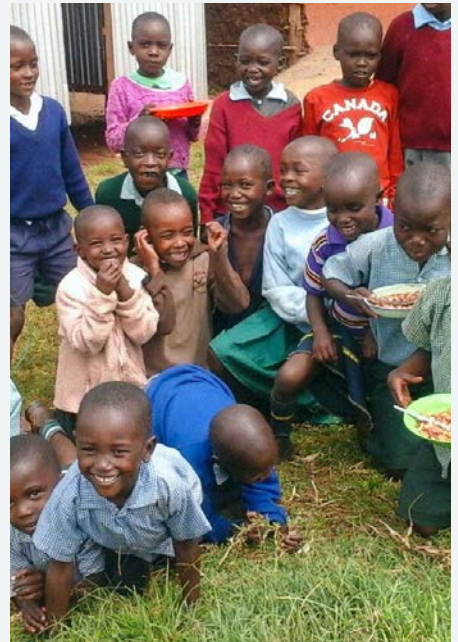


Das Gründungsjahr der Arbing School Kamobo.





Die ersten vier Klassenräume werden fertiggestellt.



2017



Der Kindergarten wird fertig.



Acht weitere Klassenräume kommen dazu.

2019

Die Schoolfarm entsteht.



2020



*Arbing meets Africa
unterstützt die Community
während COVID.*



2021



Die Social Unit wächst und unterstützt Community Initiativen.



Die Dining Hall wird eröffnet.

2023



Ein neuer Schulbus sorgt für mehr Sicherheit.

2024



Der Bau der JSS beginnt.



2025



Die JSS wird fertig und wir feiern 10 Jahre Arbing meets Africa.





PROJEKTE



Auch im Jahr 2025 konzentrieren sich die Aktivitäten von Arbing meets Africa auf zwei zentrale Säulen: **Bildung und Soziales**. Diese Bereiche greifen ineinander, ergänzen sich und verstärken gemeinsam ihre Wirkung.

Unser Ziel ist es, durch Bildung neue Perspektiven zu schaffen und durch soziale Unterstützung den Weg dorthin zu ebnen. So leisten wir einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung und ermöglichen den Menschen vor Ort, ihre Zukunft selbstbestimmt zu gestalten.

Um dies zu leisten, folgen alle unsere Projekte den gleichen Grundsätzen: Wir sind der Meinung, dass es kein Patentrezept für erfolgreiche Entwicklungszusammenarbeit gibt.

Zugleich sind wir aber der festen Überzeugung, dass drei Aspekte essentiell sind:

ANPASSEN, EINBINDEN UND EINFORDERN.

Es ist nötig, sich an die lokalen Gegebenheiten anzupassen, die Menschen vor Ort in die Arbeit mit einzubinden, und deren Mithilfe einzufordern. Daher entspringen all unsere Projekte den **Ideen und Wünschen der Zielgesellschaft** und werden nicht von unserem österreichischen Team entwickelt.

Bei der Implementierung von allen Projekten orientieren wir uns zudem maßgeblich an den folgenden vier Prinzipien:

- 01 RESPEKT FÜR LOKALE GEGEBENHEITEN**
- 02 NUTZUNG VON LOKALEN RESSOURCEN**
- 03 ANSTELLUNG VON LOKALEM PERSONAL**
- 04 FOKUS AUF GUTE QUALITÄT FÜR VIELE, ANSTATT EXZELLENTER QUALITÄT FÜR WENIGE**

ARBING SCHOOL KAMOBO

Die **Arbing School Kamobo** ist eine gemeinnützige Schule in Kamobo, West-Kenia, die 2014 von engagierten Eltern als Antwort auf das überlastete staatliche Schulsystem gegründet wurde. Seit 2015 wird sie von der NGO Arbing meets Africa unterstützt und wächst seither kontinuierlich. Ihre Vision bleibt bis heute unverändert:

“TO PROVIDE AFFORDABLE QUALITY EDUCATION.”

Die Gründer:innen hatten die Vision, ihre begrenzten Mittel zu bündeln, um ihren Kindern eine hochwertige Ausbildung zu ermöglichen. Heute bietet die Arbing School Kamobo über 400 Kindern Vorschul-, Grundschul- und Sekundarschulplätze. Der ursprüngliche Gemeinschaftsgedanke lebt weiter: Die Eltern leisten nach wie vor einen finanziellen Beitrag in Form einer niedrigen Schulgebühr. Für Kinder aus besonders schwierigen familiären oder sozio-ökonomischen Verhältnissen gibt es innerhalb der Social Unit zusätzliche Unterstützung. So werden 20 % der Schulplätze gebührenfrei vergeben, um auch diesen Kindern eine gute Schulbildung zu ermöglichen.

Neben dem regulären Unterricht setzt die Arbing School Kamobo auf gezielte Maßnahmen zur Qualitätssteigerung. Dazu gehören eine Klassengrößenbegrenzung auf maximal 30 Schüler:innen, Investitionen in Schulbücher und Lernmaterialien sowie Förderunterricht für ältere





Jahrgänge zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen. Zudem erhalten alle Kinder ausgewogene Mahlzeiten, und sportlich besonders talentierte Schüler:innen werden durch tägliches Training und die Teilnahme an Wettbewerben gefördert.

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Prinzip unserer Arbeit. Wir sind überzeugt, dass Entwicklungsprojekte langfristig nur dann erfolgreich sind, wenn sie sich irgendwann selbst tragen können. Unser Ziel ist es daher, dass die Community künftig einen Großteil der laufenden Betriebs-

kosten eigenständig aufbringen kann. Gemeinsam mit unseren Kolleg:innen in Kenia haben wir hierfür eine Nachhaltigkeits-Roadmap bis 2030 entwickelt und arbeiten Schritt für Schritt an deren Umsetzung.





RAFIKI PROGRAM

Das Rafiki-Programm entstand aus einer **dringenden Herausforderung**: Viele Kinder in Kamobo beenden zwar erfolgreich die Primary School, können ihre Ausbildung jedoch nicht fortsetzen. Obwohl in Kenia Schulpflicht bis zum 18. Lebensjahr besteht, scheitert der Besuch der Sekundarschule oft an den hohen Kosten. Neben Schulgebühren entstehen zusätzliche Ausgaben für Uniformen, Schulmaterialien, Bücher, Verpflegung, Transport und Lehrkräfte.

Für viele Familien sind diese Belastungen schlicht nicht tragbar – mit der Folge, dass zahlreiche Kinder ihre Ausbildung nach der Grundschule abbrechen müssen.

Um das zu verhindern, wurde das Rafiki-Programm ins Leben gerufen. Seit dem Schuljahr 2021 erhalten bedürftige Schüler:innen nach ihrem Abschluss an der Primary School eine finanzielle Unterstützung, um die Kosten für den Besuch der Sekundarschule zu senken oder sogar vollständig zu decken. Dank dieses Programms können Kinder ihre schulische Laufbahn fortsetzen und die Chance auf eine bessere Zukunft wahrnehmen.

Schon mit nur 1 Euro pro Tag kannst du einem Kind, das die Primary School an der Arbing School Kamobo oder an einer der umliegenden öffentlichen Schulen abschließt, den **Weg in die weiterführende Schule ermöglichen**. Du gibst diesem Kind nicht nur die Chance auf Bildung, sondern begleitest es aktiv auf dem Weg in eine selbstbestimmte Zukunft.





WERDE EIN RAFIKI – SEI EIN FREUND, DER ZUKUNFT SCHENKT!

Auf Kiswahili bedeutet „Rafiki“ Freund:in
– und genau das kannst du sein!

Mit nur **1 Euro pro Tag** unterstützt du ein
Kind, seine Familie und die gesamte Com-
munity in Kamobo. Du gibst nicht nur Bil-
dungschancen, sondern begleitest es aktiv
auf dem Weg zu einem besseren Leben.



Mach mit, werde Rafiki!





SOCIAL UNIT

Im Jahr 2017 erkannte unser Team in Kenia, dass der Unterstützungsbedarf der Menschen in Kamobo weit über das Schulprojekt hinausgeht. Die Lebensbedingungen in der Region sind herausfordernd: Viele Familien leben unterhalb der Armutsgrenze, müssen mit weniger als zwei Euro pro Tag auskommen und arbeiten als Tagelöhner:innen auf Teeplantagen – meist ohne soziale Absicherung. Um diesen Menschen gezielt zu helfen, wurde die Social Unit von Arbing meets Africa ins Leben gerufen. Sie bildet heute eine zentrale Anlaufstelle für soziale Unterstützung und umfasst vier Schwerpunkte.



Unsere Sozialarbeiter:innen sind zwei bis drei Tage pro Woche direkt in der Community aktiv. Sie bieten Beratung („Guiding & Counseling“), leisten Aufklärungsarbeit und verteilen Hygieneprodukte wie Binden oder Kondome. Zudem unterstützen sie Familien, die sich Schulgebühren oder Uniformen für ihre Kinder nicht leisten können. Durch ihre regelmäßige Präsenz sind sie wichtige Vertrauenspersonen für die Menschen in Kamobo.

Bildung endet nicht mit der Schulzeit – deshalb organisiert die Social Unit regelmäßig Seminare für Erwachsene. Diese Workshops decken zentrale Themen wie Gesundheit, HIV-Prävention, nachhaltige Landwirtschaft, Frauenrechte sowie Alkohol- und Drogenmissbrauch ab. Ziel ist es, den Menschen das Wissen und die Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie ihre Lebenssituation aktiv verbessern können.

Gemeinsam mit lokalen Initiativen und Sozialprojekten fördert die Social Unit gezielt Programme zur Stärkung der wirtschaftlichen Eigenständigkeit. Besonders Frauen und Männer aus benachteiligten Haushalten werden dabei unterstützt, sich neue Einkommensquellen zu erschließen und langfristig unabhängiger zu werden.

Obwohl unser Fokus auf nachhaltiger Entwicklung liegt, stoßen unsere Sozialarbeiter:innen immer wieder auf Familien in akuten Notlagen.

Ohne soziale Sicherungssysteme können Schicksalsschläge wie Krankheiten oder Todesfälle existenzbedrohend sein. Um in solchen Fällen gezielt und schnell zu helfen, gibt es unter der Social Unit auch unser Emergency Program, welches in enger Absprache mit den Betroffenen individuelle Lösungen entwickelt.

Die Social Unit hat sich seit ihrer Entstehung als integraler Teil der Arbeit von Arbing meets Africa bewiesen und ihre Arbeit wird weit über die Grenzen des Schulgeländes von der Community sehr geschätzt.



ERFOLGE 2025



JUNIOR SECONDARY SCHOOL

Die Bildungsreform in Kenia hat das Schulsystem grundlegend verändert: Statt acht Jahren umfasst die Grundschule nun nur noch sechs Jahre. Vor Ort wurde schnell spürbar, dass diese Umstellung viele Familien vor neue Herausforderungen stellte. Die Eltern, die lokale Community und das kenianische Schulteam wollten nicht hinnehmen, dass die Kinder nach sechs Jahren ohne Perspektive dastehen – sie drängten auf eine Lösung, um ihre schulische Laufbahn fortzusetzen.

Ihr Engagement und ihre klare Vision haben uns als Team Österreich überzeugt: Gemeinsam entschieden wir, eine Junior Secondary School direkt an der Arbing School Kamobo zu errichten – als konsequente Fortsetzung unserer gemeinsamen Bildungsarbeit und als Antwort auf den starken Wunsch der Gemeinschaft vor Ort.

Der Bau wurde Ende 2025 erfolgreich abgeschlossen. Auf rund 1.000 Quadratmetern und zwei Etagen bietet die neue Schule zehn Räume, darunter mehrere Klassenzimmer, ein ICT-Raum sowie ein Labor für die naturwissenschaftlichen Fächer, die in der weiterführenden Schule unterrichtet werden. Hier können künftig bis zu 150 Schüler:innen im Alter von 12 bis 15 Jahren lernen – mindestens die Hälfte von ihnen Mädchen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag

zu Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit in der Region.

Wir freuen uns sehr über diesen wichtigen Schritt und auf die neue Herausforderung, die mit der Erweiterung unserer Schule einhergeht. Der zügige Baufortschritt, das kontinuierliche Wachstum und die großartige Unterstützung aus vielen Richtungen machen uns dankbar – und auch ein wenig stolz auf das, was gemeinsam entstanden ist.



GEMEINSAM STARK: COMMUNITY ENGAGEMENT 2025

Unsere Unterstützung soll dort ankommen, wo sie wirklich gebraucht und vor allem gewollt ist. Deshalb legen wir großen Wert darauf, die Bedürfnisse der Menschen in Kamobo zu verstehen und enge Beziehungen aufzubauen. 2025 haben wir diesen Ansatz weiter gestärkt. Diese Verbindung und das damit einhergehende Vertrauen sind die Grundlage für erfolgreiche Arbeit in und um Kamobo.

Unser Team in Kenia ist ein fester Teil der Community und steht in engem Austausch mit Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften. So wissen wir genau, welche Herausforderungen bestehen – und wo wir gezielt unterstützen können. Im vergangenen Jahr gehörten dazu unter anderem die Verteilung von Schuluniformen und Hygieneartikeln an bedürftige Kinder, Hausbesuche bei abwesenden Schüler:innen sowie Begleitung und Betreuung von erkrankten Gemeindemitgliedern.

Besonders wertvoll waren auch zwei Seminare zu den Themen „Lebenskompetenzen und Selbstvertrauen“ sowie „Berufsorientierung und Zukunftsperspektiven“, die gemeinsam mit Lehrkräften, Eltern und Jugendlichen durchgeführt wurden. Auch Beratungsgespräche für Lehrkräfte und Schüler:innen sowie Besuche bei Rafiki-Teilnehmer:innen an ihren weiterführenden Schulen gehörten dazu.

Darüber hinaus engagierte sich das Team in verschiedenen lokalen Initiativen – etwa durch Informations- und Beratungstage für Jugendliche und Familien, bei denen über Ausbildungs- und Fördermöglichkeiten aufgeklärt wurde. Ebenso unterstützte das Team die Schule bei der Sammlung und Ausgabe von Lebensmitteln.

Diese Vielfalt an Aufgaben zeigt, wie eng unsere Arbeit mit dem Alltag der Menschen in Kamobo verknüpft ist – und wie wichtig das Engagement unseres Teams vor Ort bleibt, um langfristig etwas zu bewegen.









DOKUMENTATION 'KAMOBO'

Seit 2024 ist unsere Dokumentation „Kamobo“ nun online – und wir freuen uns, dass sie bereits so viele Menschen erreicht hat!

Falls ihr sie noch nicht gesehen habt, könnt ihr den Film ganz einfach über den QR-Code aufrufen. Wenn ihr „Kamobo“ in einem größeren Rahmen zeigen möchtet – sei es in Schulen, Vereinen oder bei Events – meldet euch gerne bei uns. Falls gewünscht und es unsere Ressourcen erlauben, kommen wir auch persönlich vorbei, halten einen Vortrag oder unterstützen euch bei der Präsentation. Wir freuen uns auf euer Feedback und darauf, den Film mit vielen Menschen zu teilen!

HIER KÖNNT IHR EUCH JETZT DEN
FILM ANSCHAUEN!



FILMVORTRAG

Gerne kommen wir in **Firmen, Bildungseinrichtungen, zu Vereinen und Organisationen** und präsentieren euch unsere Dokumentation „Kamobo“.

Plane für den Filmvortrag ca. 1 Stunde ein (15 Minuten Vorstellung von Arbing meets Africa, 30 Minuten Dokumentation, 15 Minuten Fragerunde).

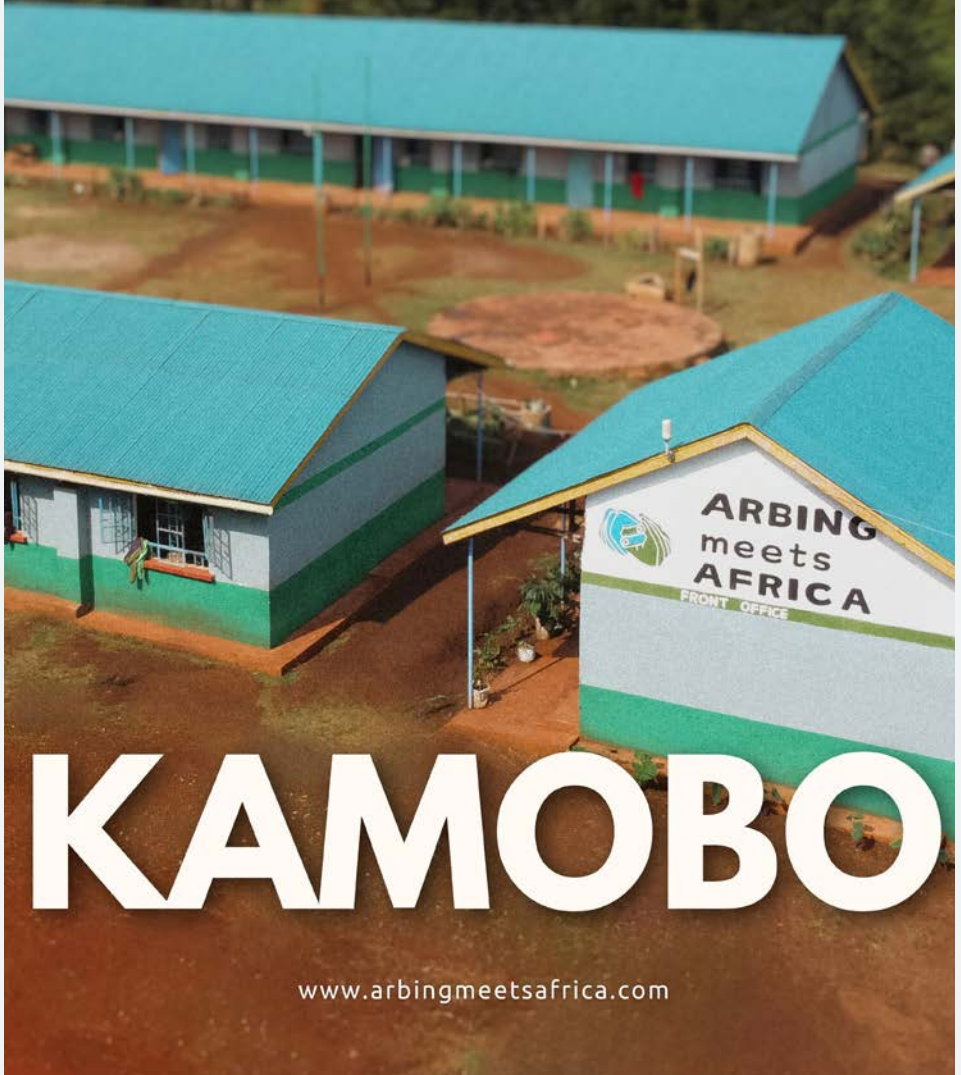
WIR FREUEN UNS, WENN AUCH DU
NEUGIERIG AUF UNSERE DOKUMENTATION
BIST UND DU MEHR ÜBER
UNS ERFAHREN MÖCHTEST!

Trete dazu einfach mit uns über Email, Facebook, Instagram oder über das Kontaktformular auf unserer Website in Kontakt.

PRODUKTION & SCHNITT
MARCO BRUGGER

EIN FILM VON
ARBING MEETS AFRICA

*Eine Dokumentation über Lebensfreude,
Zufriedenheit und Zusammenhalt*



www.arbingmeetsafrica.com

PARTNER



Auch 2025 konnten wir auf die **Unterstützung** von vielen tollen **Kooperationspartnern** setzen. Wir danken allen für das wirkungsvolle vergangene Jahr und freuen uns ebenso auf unsere kommenden gemeinsamen Erfolge!



**NUTRITION
FOR LIFE
FOUNDATION**
by **Biogena**



Entwicklungshilfeklub



HUMANS FOR HUMANS



Baumeister Karl Fürholzer
Hoch- und Tiefbau GmbH

Gewerbepark 1
4341 Arbing
07269 / 459
office@fuerholzer.at

www.fuerholzer.at







FINANZ- BERICHT

Der Verein Arbing meets Africa steht für **Transparenz und direkte Spendenumsetzung**. Wir gehen verantwortungsvoll mit Spenden um.

Wie in den vorangegangenen Jahren wurde Arbing meets Africa auch 2025 das **österreichische Spendengütesiegel** verliehen. Dadurch wird den Spender:innen eine sparsame Verwendung der Mittel versichert. Dank der jährlichen Prüfung können Unterstützer:innen darauf vertrauen, dass ihre Spendengelder transparent, widmungsgemäß und wirtschaftlich eingesetzt werden.

Im letzten Vereinsjahr flossen **97% der Spenden direkt in die Projektarbeit**. In Österreich wurden dafür lediglich 3% der Mittel eingesetzt - ermöglicht durch den ehrenamtlichen Einsatz von 13 Mitarbeiter:innen in Österreich und Deutschland.

Hinsichtlich der Aufwände in Österreich ist es wichtig hervorzuheben, dass mehr als die Hälfte der österreichischen Ausgaben auf Spendenwerbung entfallen sind. Diese Investitionen in Spendenwerbung sind als produktive Ausgaben zu verstehen, da sie wiederum zu mehr Spendeneinnahmen führen und so das Gesamtbudget erhöhen. Unsere Analysen zeigen, dass 1 in Spendenwerbung investierter Euro zu 3 Euro zusätzlichen Spenden führt.



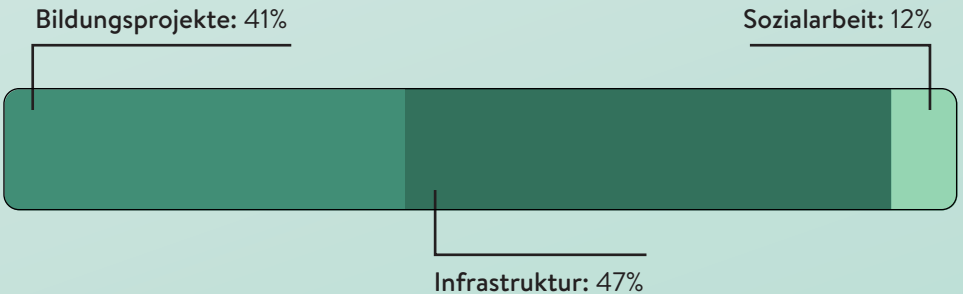
MITTELVERWENDUNG VEREINSJAHR 2025



*Berechnung 3% Ausgaben AT:

€ 2.233,21 Verwaltung + € 6.959,73 Spendenwerbung
abzüglich € 2.400,00 Sponsoring Spendenwerbung
= € 6.792,94 dividiert durch Auszahlungen € 223.549,90
= 3%

MITTELVERWENDUNG KENIA VEREINSJAHR 2025



FINANZBERICHT 01.03.2025 – 28.02.2026

Mittelherkunft	
I. Spenden	
a) ungewidmete	€ 65,756.88
b) gewidmete	€ 64,893.30
II. Mitgliedsbeiträge (inkl. Förderer)	€ 26,472.00
III. betriebliche Einnahmen	€ 2,400.00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	€ 3,700.00
V. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	€ 579.24
b) sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten	€ -
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw Subventionen	€ -
VII. Auflösung von Rücklagen	€ 59,748.52
VIII. Jahresverlust	€ -
Summe Einnahmen	€ 223,549.94

Mittelverwendung	
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	€ 214,357.00
II. Spendenwerbung	€ 6,959.73
III. Verwaltungsaufwand	€ 2,233.21
IV. Sonstige Ausgaben sofern nicht in I bis III enthalten	€ -
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw Subventionen	€ -
VI. Zuführung zu Rücklagen	€ -
VII. Jahresüberschuss	€ -
Summe Ausgaben	€ 223,549.94

MÖGLICHKEITEN DER UNTERSTÜT- ZUNG



FÖRDERMIT- GLIEDSCHAFT

Wir freuen uns immer, neue Fördermitglieder bei uns im Verein begrüßen zu dürfen. Als Mitglied unterstützt du unsere Vereinsarbeit monatlich durch eine von dir frei wählbare Summe.

Gerne kannst du hier auch eine **Brieffreundschaft** mit den Kindern der ASK mitbeantragen! Der jährliche Briefaustausch ist für alle eine große Freude!

CHARITY RUN

Immer wieder werden wir von Schüler:innen durch einen **Spendenlauf an ihren Schulen** unterstützt. Wenn du auch so einen Lauf an deiner Schule organisieren möchtest, dann schreibe uns gerne und wir geben dir dazu unser Infomaterial und Tipps! Infos findest du auch unter dem Link im folgenden QR-Code.



RAFIKI

Lies auf Seite 38 noch einmal nach, was es mit unserem **Rafiki Program** auf sich hat. Auch hier freuen wir uns riesig über Unterstützung!



ABSCHLIESSENDE WORTE



ZUSAMMEN HABEN WIR DIESES JAHR VIEL ERREICHT:

**200.000
MAHLZEITEN**

Im Zuge des **Nutrition-Programs** wurden mehr als **200.000 Mahlzeiten** ausgegeben.

**2.000
STUNDEN**

Die Sozialarbeiter:innen konnten die Menschen in mehr als **2.000 Beratungsstunden** zielgerichtet unterstützen.

**1.500
SCHULBÜCHER**

Zur Verbesserung der Unterrichtsqualität wurden mehr als **1.500 neue Schulbücher** angeschafft.

**350
STUNDEN**

Mehr als **350 Stunden Förderunterricht** halfen den Schüler:innen dabei, ihre schulischen Leistungen maßgeblich zu steigern.

**500
STUNDEN**

50 junge Athlet:innen konnten im Zuge des Athletic-Programs mehr als **500 Trainingsstunden** mit Coaches absolvieren.

**90
KINDER**

Mehr als **90 Kinder** sind bereits Teil des **Rafiki Programs**, um eine weiterführende Schule zu besuchen.



**NATÜRLICH FREUEN
WIR UNS AUCH ÜBER
EINE SPENDE:**

Das alles ist vor allem dem unermüdlichen Einsatzes unseres **kenianischen Teams** und der **Großzügigkeit unserer Spender:innen** zu verdanken!

Dafür wollen wir uns abschließend noch ein weiteres Mal bei euch allen bedanken und euch versprechen, dass wir auch in Zukunft selbstkritisch, bodenständig und mit voller Motivation und Leidenschaft daran arbeiten, eure Spenden zielgerichtet und effizient einzusetzen.

Falls du noch kein Mitglied bei Arbing meets Africa bist, dann schau doch nach auf **arbing-meetsafrica.com** und werde Teil unserer Community! Unterstütze uns, zur nachhaltigen Ver-



besserung der Lebenssituationen der Menschen in Kamobo beizutragen und die Ideen dieser beeindruckenden Community in Kamobo umzusetzen.

WIR DANKEN EUCH FÜR EUER VERTRAUEN UND FREUEN UNS AUF EIN WEITERES JAHR DER ZUSAMMENARBEIT!

Arbing meets Africa

IBAN: AT91 3477 7000 0061 1665

BIC: RZOOAT2L777

Oder per vorausgefüllten Erlagschein



IMPRES- SUM

Entsprechend den Kriterien des österreichischen Spendengütesiegels werden an dieser Stelle die verantwortlichen Personen angeführt:

VEREINSFÜHRUNG

Vorstand bestehend aus Leonie Ernst, Verena Prinz, Michael Kragl und Heinz Wegerer

VERTRETUNG NACH AUSSEN

Geschäftsführender Obmann Heinz Wegerer und Stellvertreter Michael Kragl

SPENDENWERBUNG

Verena Prinz

SPENDENVERWENDUNG

Heinz Wegerer

DATENSCHUTZ

Heinz Wegerer

VERANTWORTLICH FÜR DIE GESTALTUNG

Antonia Fedder

BILDMATERIAL

Alle Fotos sind Eigentum von Arbing meets Africa bzw. mit freundlicher Unterstützung von ©Christoph Haslinger-Galipeau und ©Tobias Carl





Die Druckkosten für diesen Jahresbericht wurden von den folgenden Unternehmen übernommen:

1A BeSYSTEMS
 Betriebseinrichtungen GmbH
 Michael Brabenetz
 A-4341 Arbing, Puchberg 15
 Tel. 07269 60 303, Fax DW 22
 office@be-systems.at
 www.be-systems.at

Also signed for internet **Internorm**
BSGrabmann
 Bester Service für Fenster & Tür
 4341 Arbing - 4560 Kirchdorf - www.bsgrabmann.at

 **THERAPIE TEAM**
 — PERG —

PASCOM

FA
 autohaus aschauer
 Tel. 07269/66977
 www.aschauer.at

Raiffeisen Perg 



ARHING
meets
AFRICA

Verein Arbing meets Africa

zH Obmann Heinz Wegerer

Hainbuchweg 14

AT-4341 Arbing

info@arbingmeetsafrica.com

www.arbingmeetsafrica.com

